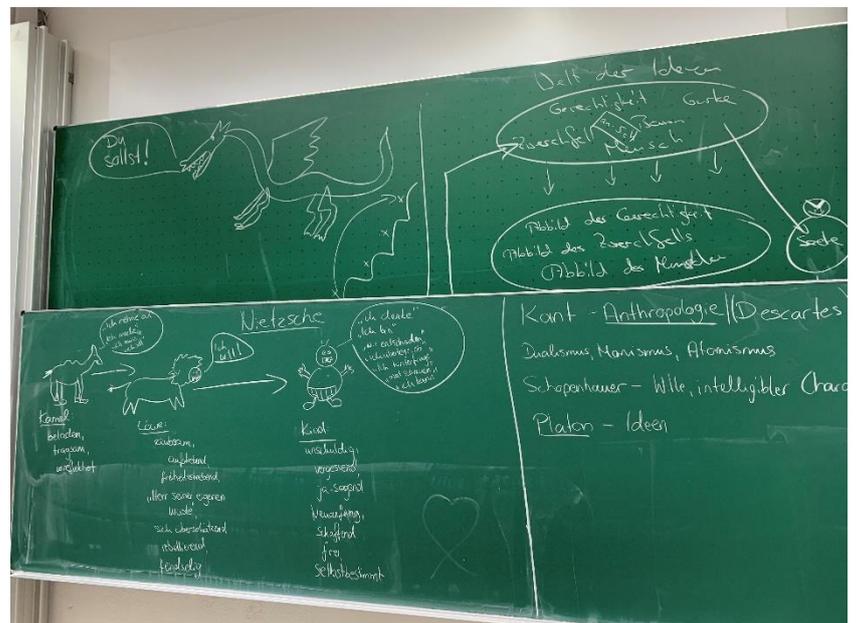


JuniorAkademie Adelsheim / Science Academy Baden-Württemberg

Mitten in den Sommerferien zwei Wochen Schule zu haben - das hört sich für manche im ersten Moment vielleicht fast an wie eine Bestrafung. Aber bei der Junior Akademie Adelsheim stellt man schon nach kurzer Zeit fest, dass sie ein einmaliges Erlebnis ist. Was man dort macht, hat auch nicht wirklich etwas mit Schule zu tun. Ich empfehle jedem, der die Möglichkeit hat, sich dort zu bewerben.

Die Junior Akademie Adelsheim bietet besonders interessierten SchülerInnen der 8. und 9. Klasse aus ganz Baden-Württemberg die Möglichkeit, sich mit knapp 80 anderen SchülerInnen mit Themen zu beschäftigen, die eigentlich kein Unterrichtsstoff sind. Bei meiner Bewerbung konnte ich zwischen Medizin, Astronomie, Pharmazie, Mathematik/Informatik, Philosophie und Physik wählen. Ich entschied mich für Philosophie und habe diese Entscheidung nicht bereut. Sowohl die anderen TeilnehmerInnen, als auch der Kursleiter waren sehr motiviert und wir hatten in dem Kurs eine sehr gute Arbeitsatmosphäre. Zusammen behandelten wir in den zwei Wochen die Frage: „Was ist der Mensch?“ Dazu lernten wir verschiedene philosophische Methoden kennen und haben uns angeschaut, was für eine Antwort verschiedene Philosophen von Aristoteles über Descartes bis zu Sartre zu der Frage gesagt haben.



Ein Tag an der Akademie besteht jedoch nicht nur aus der Zeit im gewählten Kurs. Sowohl abends als auch mittags gibt es zahlreiche kursübergreifende Angebote. Wir haben getöpft, Theater gespielt, Sport gemacht, getanzt, musiziert, gebacken und noch vieles mehr. Dazu kamen noch viele andere Events. Beispielsweise hat jeder Kurs einen kursspezifischen Ausflug gemacht. Wir hatten einen Wandertag und das Sportfest, an dem die einzelnen Kurse ihre Sportlichkeit beweisen mussten. Nicht zu vergessen die sogenannte „Rotation“, bei der jeder Kurs den anderen Kursen zeigt, was man im eigenen Kurs zusammen erarbeitet hat. Geendet hat die Akademie mit dem Abschlussfest, an welchem man in einer Präsentation Eltern und ehemaligen TeilnehmerInnen seine Arbeit vorstellt.



Die Zeit in der Akademie war wirklich unglaublich und der Abschied nach zwei so intensiven Wochen, in denen man viele neue Freunde gefunden hat und viel Spaß hatte, ist sehr schwergefallen.



Was wir konkret erarbeitet haben, lässt sich in unserer Doku auf der Online-Seite der Junior Science Academy unter <https://www.scienceacademy.de> voraussichtlich ab dem neuen Jahr 2024 nachlesen.

Magnus Mair am Tinkhof, 10a

(alle Fotos privat aufgenommen)